

## Ewige Erlösung durch Jesus Christus

### 1. Johannes 4, 9-10

1. Johannes 4, 9: „**Daran ist erschienen die Liebe GOTTes gegen uns, dass GOTT seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen.**“

1. Johannes 4, 10: „**Darinnen stehet die Liebe, nicht dass wir GOTT geliebet haben, sondern dass er uns geliebet hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.**“

Jesaja 53, 4-6: „**Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von GOTT geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet. Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der HErr warf unser aller Sünde auf ihn.**“

#### 1. Hoffnungslos krank und kaputt von der Sünde

Wir können die Größe der Geburt Jesu nur dann im Ansatz begreifen, wenn wir verstanden haben wie groß das Problem unserer Sünde ist.

Römer 3, 10-18: „**Wie denn geschrieben stehet: Da ist nicht, der gerecht sei, auch nicht einer; da ist nicht, der verständig sei; da ist nicht, der nach GOTT frage. Sie sind alle abgewichen und allesamt untüchtig worden; da ist nicht, der Gutes tue, auch nicht einer. Ihr Schlund ist ein offen Grab; mit ihren Zungen handeln sie trüglich; Otterngift ist unter ihren Lippen; ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit; ihre Füße sind eilend, Blut zu vergießen; in ihren Wegen ist eitel Unfall und Herzeleid und den Weg des Friedens wissen sie nicht. Es ist keine Furcht GOTTes vor ihren Augen.**“

#### 2. Alle eigenen Erlösungsversuche sind sinnlos

1. Johannes 1, 8-9: „**So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünde vergibt und reinigt uns von aller Untugend.**“

Römer 10, 3: „**Denn sie erkennen die Gerechtigkeit nicht, die vor GOTT gilt, und trachten, ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten, und sind also der Gerechtigkeit, die vor GOTT gilt, nicht untertan.**“

Jesaja 64, 6: „**Aber nun sind wir allesamt wie die Unreinen, und alle unsere Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kleid. Wir sind alle verwelket wie die Blätter, und unsere Sünden führen uns dahin wie ein Wind.**“

#### 3. Kein Mensch kann ohne Vergebung im Gericht Gottes bestehen

Matthäus 12, 36: „**Ich sage euch aber, dass die Menschen müssen Rechenschaft geben am Jüngsten Gericht von einem jeglichen unnützen Wort, das sie geredet haben.**“

2. Timotheus 4, 1: „**So bezeuge ich nun vor GOTT und dem HErrn JESU Christo, der da zukünftig ist, zu richten die Lebendigen und die Toten, mit seiner Erscheinung und mit seinem Reich:**“

Offenbarung 20, 11-15: „**Und ich sah einen großen weißen Stuhl und den, der darauf saß, vor welches Angesicht floh die Erde und der Himmel; und ihnen ward keine Stätte gefunden. Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor GOTT. Und die Bücher wurden aufgetan; und ein ander Buch ward aufgetan, welches ist des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die darinnen waren;**

**und der Tod und die Hölle gaben die Toten, die darinnen waren. Und sie wurden gerichtet, ein jeglicher nach seinen Werken. Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der andere Tod. Und so jemand nicht ward erfunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl."**

#### **4. Gottes unbegreifliche Liebe offenbart sich in der Geburt Jesu**

Epheser 1,3: **„Gelobet sei GOTT und der Vater unsers HERRN JESU Christi, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christum;“**

Epheser 1,7: **„an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade,“**

1. Johannes 4, 9: **„Daran ist erschienen die Liebe GOTTES gegen uns, dass GOTT seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen.“**

1. Johannes 4, 10: **„Darinnen stehet die Liebe, nicht dass wir GOTT geliebet haben, sondern dass er uns geliebet hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.“**

#### **5. Erlösung gibt es nur durch Jesus Christus**

1. Timotheus 2, 5-6: **„Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, nämlich der Mensch CHRISTUS JESUS, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit geprediget würde;“**

Apostelgeschichte 4, 12 über Jesus: **„Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.“**

Markus 1, 15: **„...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“**

#### **6. Warten auf Gottes ewige Herrlichkeit und Gerechtigkeit**

2. Petrus 3, 9-13: **„Der HERR verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern er hat Geduld mit uns und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass sich jedermann zur Buße kehre. Es wird aber des HERRN Tag kommen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die drinnen sind, werden verbrennen. So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen, dass ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des HERRN, in welchem die Himmel vom Feuer zergehen, und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden. Wir warten aber eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnet.“**

Johannes 1, 12: **„Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTES Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“**

Kolosser 2, 9: **„Denn in ihm wohnet die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“**

Lukas 2, 10-11: **„Und der Engel sprach zu ihnen [den Hirten]: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids.“**